Zur Feier des Todestages **Dr. M. Luthers.**

Luther-Festspiel in Eisleben.

(Im Saale des Wiesenhauses.)

Die Musik leitet der Königl. Musikdirector Herr Lahse, das Uebrige Herr Director Jantsch und Herr Kugelberg vom Halleschen Stadttheater, mit etwa 100 Eisleber Bürgern.

Aufführungen: Freitag, den 18., Sonntag, den 20., Mittwoch, den 23., und Freitag, den 25. Februar cr., also in 4maliger Wiederholung, 6—8 Uhr Abends.

Sperrsitz 3 ℳ, I. Platz (numerirt) 2 ℳ, II. Platz (numerirt) 1½ ℳ, Steh-Parterre 1 ℳ, Gallerie 50 ₰.

Billets verkaufen **O. Bodenburg und O. Hünichen** und senden oder reserviren sie Auswärtigen, wenn der Betrag eingezahlt oder Nachnahme gewährt wird und der Auftrag 24 Stunden vor der Vorstellung eingeht.

Die Billets gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst wurden.

Der Fest-Ausschuss.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Der Geschäftsbericht und Rechnungsabschluß unserer Anstalt für das Jahr 1886 kann von den Actionären

von Mittwoch, 16. dss. Mts., ab

an der Casse der Anstalt in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 11. Februar 1887.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Leipziger Credit-Bank,

eingetragene Genossenschaft.

Zu der diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung,

welche

Sonntag, den 27. Februar 1887, Vormittags 10½ Uhr

im grossen Saale der Central-Halle, hier,

stattfinden soll, werden die geehrten Vereinsmitglieder zu recht zahlreichem Besuche hierdurch eingeladen.

Der Eintritt findet von Vormittags 10 Uhr an statt und ist nur gegen Vorzeigung der **blauen** Mitgliedskarte gestattet. Der Umtausch der braunen Mitgliedskarten gegen blaue erfolgt während der Geschäftsstunden in unserem Bureau.

Jedoch sind Mitglieder, welche der Genossenschaft noch nicht ein volles Geschäftsjahr angehören (diesmal von Buchnummer 23025 ab), gemäß §. 15 des Statuts von der Stimmberechtigung ausgeschlossen und kann denselben somit die Theilnahme an der Versammlung selbst nicht gestattet werden.

Punct 10½ Uhr wird der Saal geschlossen.

Tagesordnung:

1) Geschäftliche Mittheilungen.
2) Bericht des Aufsichtsrathes über die Jahresrechnung und Antrag auf Richtigsprechung derselben.
3) Festsetzung der Dividende auf das Jahr 1886.
4) Festsetzung der Tantième für den Verwaltungsrath auf die Jahre 1887, 1888 und 1889.
5) Wahl von vier Mitgliedern des Verwaltungsrathes an Stelle der ausscheidenden Herren **Gustav Fritzsche**, Königl. Hof-Buchbinder, **Gustav Perlitz**, Zimmermeister, **C. H. Reichert**, Spiegelrahmenfabrikant, und **Heinrich Zimmermann**, Kürschnermeister, und vier Stellvertretern, sowie eines Mitgliedes des Aufsichtsrathes an Stelle des ausscheidenden Herrn Dr. jur. **Erdmann** und eines Stellvertreters.

Leipzig, den 12. Februar 1887.

Der Verwaltungsrath der Leipziger Credit-Bank, eingetragene Genossenschaft.
Gustav Fritzsche, Vorsitzender.

Leipziger Credit-Bank,

eingetragene Genossenschaft.

Der **Geschäftsbericht pro 1886** liegt in unserem **Bureau** zur Abholung bereit.

Leipziger Baubank.

Die diesjährige **ordentliche Generalversammlung** der Actionaire der Leipziger Baubank findet

Dienstag, den 1. März 1887,
Nachmittags ½4 Uhr

in dem Geschäftslocale der Leipziger Immobilien-Gesellschaft in Leipzig, Promenadenstraße Nr. 1, parterre, statt.

Das Versammlungslocal wird um 3 Uhr geöffnet und pünctlich ¾4 Uhr geschlossen werden.

Tagesordnung:

1) Vorlegung des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1886.
2) Ertheilung der Entlastung an den Aufsichtsrath und den Vorstand.
3) Beschlußfassung über die Vertheilung des Gewinnes.
4) Ergänzungswahl für den Aufsichtsrath.

Die Vorlagen zur Generalversammlung liegen von heute ab auf dem Bureau der Gesellschaft, Promenadenstraße Nr. 1, parterre, aus.

Leipzig, den 12. Februar 1887.

Der Aufsichtsrath.
Hermann Schnoor.

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft.

Das unterzeichnete Directorium beehrt sich, die Herren Actionaire zur diesjährigen

ordentlichen General-Versammlung

auf **Montag, den 7. März c., Mittags 12 Uhr**, im Sitzungssaale unseres Directorialgebäudes ergebenst einzuladen.

Gegenstände der Tagesordnung werden sein:

1) Bericht des Directoriums und Vorlage des Rechnungsabschlusses pro 1886;
2) Bericht und Anträge der Prüfungs-Commission;
3) Feststellung der Dividende und Ertheilung der Decharge;
4) statutenmässige Ergänzungswahl von drei Mitgliedern des Directoriums;
5) Neuwahl eines Mitgliedes der Prüfungs-Commission.

Die Legitimation zum Eintritt in die General-Versammlung wird in bisheriger Weise nach den Bestimmungen der §§. 28 und 30 des Statuts und §. 3 des II. Statutnachtrags geführt. Die Deponirung der Actien kann ausser auf dem Bureau der Gesellschaft bei

der **Berliner Handelsgesellschaft** / **Deutschen Bank** } **in Berlin,**
oder den Herren **Rauff & Knorr**
den Herren **Dingel & Co.** / oder dem Herrn **F. A. Neubauer** } **in Magdeburg,**
dem Herrn **H. C. Plaut in Leipzig,**
oder - - **Benedict Schönfeld in Hamburg,**

sowie bei den Verwaltungen unserer sämmtlichen Gasanstalten erfolgen. In dem Depositalscheine müssen die Actien nach Stückzahl und Nummern verzeichnet sein.

Schliesslich benachrichtigen wir die Herren Actionaire, dass die Bilanz der Gesellschaft vom 23. Februar c. ab in den Geschäftsräumen unseres Directorial-Gebäudes einzusehen ist und dass die gedruckten Geschäftsberichte vom 1. März c. ab bei den erwähnten Stellen in Empfang genommen werden können.

Dessau, den 7. Februar 1887.

Das Directorium der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft.
Oechelhaeuser.

Für die Leipziger Localblätter,
sowie für alle Zeitungen, Zeitschriften und Fachblätter der Welt nimmt Inserate zu Originalpreisen an:
die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co.,
Generalvertreter für Sachsen: Alphons Heinrich Weber,
Leipzig, Ritterstraße 14.

W. SPINDLER.

Goldene Staats-Medaille — BERLIN 1879.

Berlin, C. und Spindlersfeld bei Cöpenick.

Gold. Medaille der Hygiene-Ausstellung — BERLIN 1883.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Garderoben, sowie von Möbelstoffen
jeder Art.

Waschanstalt für Tüll- und Mull-Gardinen,
sowie für echte Spitzen etc.

Handschuhe werden gewaschen und gefärbt. — **Federn** werden gewaschen und gefärbt.

Universitätsstrasse 18. LEIPZIG. Universitätsstrasse 18.

„New-York"

Lebensversicherungs-Gesellschaft
auf Gegenseitigkeit,
jedoch ohne Nachschußverbindlichkeit.
Errichtet 1845.

Bankiers: **Deutsche Bank** in Berlin.
General-Bevollmächtigte für Deutschland: **Hans von Adelson, Dr. Meitzner.**

Garantie-Fonds
am 1. Januar 1886: 284 Millionen Mark.
(284,173,336 Mark.)

Die Gesellschaft offerirt eine reiche Auswahl von Versicherungs-Combinationen. Dividend-Uebertragung beginnt gleichzeitig mit der Versicherung. 1. Dividende bei Zahlung der 2. Jahresprämie fällig. — Die Policen sind nach **3 Jahren unverfällbar.** —

Aufrechterhaltung der Versicherung für den Kriegsfall unter liberalsten Bedingungen.

Sehr empfehlenswerth sind die **Policen mit Gewinn- (Dividenden-) Ansammlung**, die dem Versicherten **noch bei Lebzeiten eine sehr günstige Capital-Anlage** gewähren.

Neu eingeführt:

Universal-Police,

(mit fünfjährigen Gewinn-Perioden oder nach dem halbgemischten Tarif) welche in praktischer Weise **alle Beschränkungen** des **Wohnortes**, des **Reise-Aufenthalts** u. der **Beschäftigungsart**, sowie der **Todesart** (Duell, Selbstmord) **aufhebt.**

Jede Auskunft, sowie ausführliche Rechenschaftsberichte und Prospecte bereitwilligst durch

F. W. Graupenstein,
General-Agentur, Leipzig, Grimmaische 9.

Der gesammten Pianisten- u. Sängerwelt warm empfohlen.

Die **„musikalische Universalbibliothek"**, wovon bis jetzt nahe an 300 Nummern erschienen, deren Preis, gleich der Reclam'schen, **nur à 20 ₰.**

Dieselbe enthält die schönsten Clavier- und Liedercompositionen unserer Classiker (Beethoven, Chopin, Mendelssohn-Bartholdy, Mozart, Schubert, Schumann, Weber etc.). Jede Nummer ist einzeln zu haben. Vollständige Verzeichnisse stehen gratis zu Diensten. — Gleichzeitig empfehle ich mich zu schleunigster Besorgung **aller** Bücher- und Musikalien-Erscheinungen von und über **Richard Wagner.**

Georg Hering's Buch- und Musikalienhandlung, Kreuzstr. 30.

Realschule mit Progymnasium zu Grimma.

Anmeldungen zur **Aufnahme** für das mit Ostern beginnende Schuljahr sind an den Unterzeichneten zu richten. Hierbei sind außer dem Schulzeugniß ein Geburts- oder Taufzeugniß und der Impfschein, bei Confirmanden auch das Confirmationszeugniß beizubringen. Zur Aufnahme in die unterste Klasse (Sexta) ist **das erfüllte neunte Lebensjahr** erforderlich. Die **Aufnahmeprüfung** findet **Montag, den 18. April, statt.**

Das **Reifezeugniß** der Realschule gewährt die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militairdienst; das Progymnasium bereitet für die **Untertertia** des Gymnasiums vor.

Zum Nachweis von **Pensionen** und zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft ist der Unterzeichnete gern bereit.

Grimma, den 23. Dezember 1886. **Dr. phil. A. Scholtze, Director.**

Das städt. Gymnasium mit vollberecht. Realabtheilung und Vorschule zu Greiz

beginnt das neue Schuljahr **den 18. April** mit der Prüfung der bis dahin anzumeldenden Schüler. — Beizubringen sind Geburtsschein, Impfschein, Schulzeugniß. — Weitere Auskunft ertheilt der Director **Prof. Dr. Junge.**

Rost's Fortbildungsinstitut.

Ein neuer Cursus für Einj.-Freiwillige beginnt am 7. März. — Anmeldung nimmt entgegen R. **Rost**, Director, Nicolaistrasse 48, I. **Pension. Prospecte gratis.**

Garleb's höhere Privatschule für Knaben,
Realschule,

Leipzig. **Schlossgasse 5/7.**

Die Anstalt hat die Berechtigung zur Ausstellung von Zeugnissen für den einjährig-freiwilligen Militairdienst. Pension, Halbpension, Arbeitsstunden. Prospecte auf Wunsch. Sprechstd. 11—12 Uhr. **H. Garleb**, Director.

Teichmann'sche Privatschule, Ecke der Universitäts- und Schillerstrasse.

Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben und Mädchen gebildeter Stände. Beginn des 64. Schuljahres am 18. April. Programme und Prospecte können jederzeit im Schullocal genommen werden. Gef. Anmeldungen werden erbeten zwischen 11 und ½1 Uhr (täglich). Dir. Dr. Roth.

W. Höffert,

Königl. Sächs. u. Königl. Preussischer
Hof-Photograph.
Schlossgasse 1 (Petersbrücke).

Höhere Mädchenschule,

Weststrasse No. 71.

Anmeldungen von Schülerinnen für das zu Ostern beginnende neue Schuljahr nimmt die Unterzeichnete täglich zwischen 3 und 4 Uhr entgegen. Mädchen im Alter von 6—16 Jahren finden Aufnahme.

Marie Servière.

Smitt'sche höhere Töchterschule.

Anmeldungen für das mit Ostern 1887 beginnende Schuljahr werden an allen Wochentagen Nachmittags 3—4 Uhr von dem Unterzeichneten in seiner Wohnung, Centralhalle 2. Etage, entgegengenommen. Aufnahme finden Mädchen vom 6. bis 16. Lebensjahre.

Dr. Willem Smitt.

Knaben-Institut Morgenthaler,

zu Neuveville bei Neuchâtel, Schweiz.

Gründliches Studium der **franz. Sprache** und aller Handelsfächer. Auf Wunsch **Englisch**, Italienisch, alte Sprachen u. Musik. Gesundheitliche Erziehung, sorgf. Pflege. Vorz. Referenzen. — Prosp. bei **H. Jules Morgenthaler**, licencié-ès-lettres, Brauhr. 6, I., Leipzig.

Für Philologen, Theologen, Zahnärzte, Apotheker, Chemiker u. A.

Ausgedehnteste Hülfe bei den **schriftlichen** Arbeiten zum philosophischen Dr.- und Staats-Examen auf einer **Preussischen Universität**; sicherer Eingehen der für beide mündliche Examina geforderten Kenntnisse von einem **ordentl. Berliner Professor der Philosophie und Königl. Staats-Examinator.** Auch für Auswärtige Honorar mässig. Offerten sub L. V. 1529 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Wasserheilanstalt Sonneberg i/Thür.

Wiedereröffnung am 1. März.
San.-Rath Dr. Richter.

Nürnberg Hotel Nürnberger Hof, Königsstraße, in allernächster Nähe des Bahnhofes.

Neu restaurirt, sehr gute Betten, vorzügliche Küche, Zimmer zu mäßigem Preise, Omnibus am Bahnhof. Besitzer: Chr. Wentz.

PATENTE aller Länder werden prompt und correct nachgesucht durch C. Kesseler, Pat.- und Techn. Bureau, Berlin S.W. 11, Königgrätzerstr. 47. Ausführliche Prosp. gratis.

Droguen- und Sanitätsbazar

en gross — en détail
5 Brühl 5.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft mit heutigem Tage unter obiger Firma eröffnet habe und dies Unternehmen dem Vertrauen Leipzigs und Umgebung zu empfehlen mir erlaube.

Mein Bestreben, eine **„Bezugsquelle für alle praktischen Bedürfnisse des Hauses und der Familie"** zu sein, hoffe ich durch recht zahlreichen Zuspruch rechtfertigen zu können.

Hochachtend

Theodor Ganz,
früher I. Provisor der Mohrenapotheke.

Karl Kriegel,
Schuhmachermeister,
Leipzig, Colonnadenstrasse 25.
Specialität:
Für Beschuhung empfindlicher Füße, auf Empfehlung hiesiger renomm. Aerzte.

Für kranke und empfindliche Füsse

empfiehlt sich für Herren und Damen
Franz Reichenbach, Schuhmachermstr.
Brühl 8, Treppe A.

Für kranke u. empfindliche Füsse

empfiehlt sich
D. G. Wohlgemuth,
Schuhmachermeister, Petersstraße Nr. 17, I.

Dr. med. Blau's hom. Hausarzt und Hausapotheke mit 30 Heilmitteln

Unterleibstärkungs- und Nährpillen

Spitzwegerich-Bonbons à Pack 30 Pfg.
isländisch Moos- „ à ½ Ko. 1 Mk.,
anerkannt als vorzügliches Linderungsmittel bei Husten und Heiserkeit, empfiehlt
Hartwig & Vogel, Leipzig, Markt 17.